

Thunderbird herunterladen, Installieren und einrichten

Version 31.3.0 (portable)

Thunderbird ist ein quelloffenes E-Mail-Programm (manchmal auch Client genannt), das leicht herunterzuladen und zu installieren ist.

Man kann Thunderbird fest auf einem PC zu installieren, oder die portable Version wählen, die sich z.B. auf einem USB-Stick installieren lässt, und so auf verschiedenen PCs nutzbar wird. Man kann auch beides parallel tun. Wozu das gut wäre kommt weiter unten.

Das Vorgehen für die portable Version wird hier beschrieben. Die feste Installation erfolgt sinngemäß.

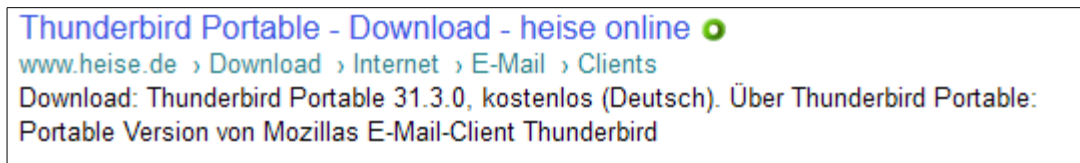
Von wo und wie herunter laden

Eine gute Adresse um freie Programme herunterzuladen ist „heise.de“. (Heise ist ein Zeitschriften-Verlag der Telekommunikationstechnik, der als Service das Downloaden vieler Programme ohne viel Werbung anbietet).

Man gibt also in die Abfrageleiste seines Browsers ein: „thunderbird portable heise“. (Kleinschreibung reicht beim Suchen). Für die Festinstallation lässt man „portable“ weg.



Ein Klick auf „Suchen“ sollte dann z. B. dieses Suchergebnis anzeigen:

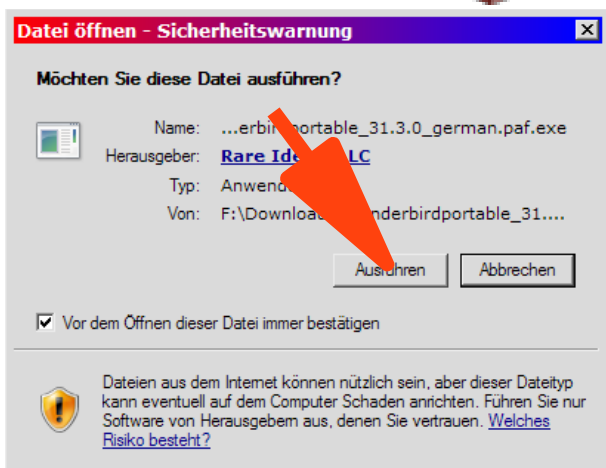


Ein Doppelklick auf die erste Zeile des Suchergebnisses öffnet die Webseite von „heise online“.



Ein Klick auf den Download-Button startet das Herunterladen des Installationsprogramms von Thunderbird portable. Diese Datei heißt

 `thunderbirdportable_31.3.0_german.paf.exe`



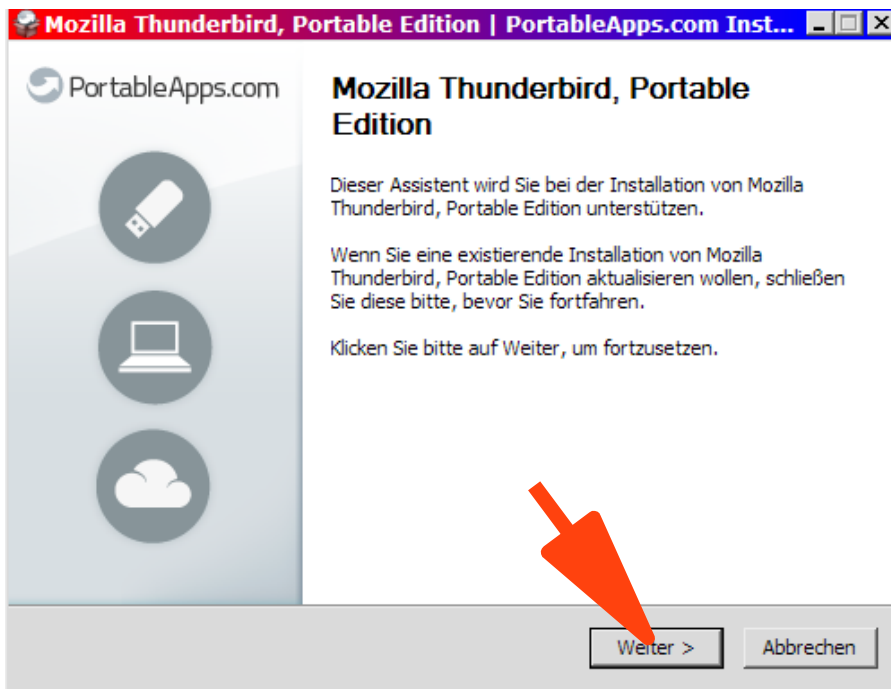
Installieren

Wo auf Ihrem PC diese ausführbare Installations-Datei gespeichert wird, hängt von den Einstellungen ab. Meist wird sie im Ordner „Downloads“ landen.

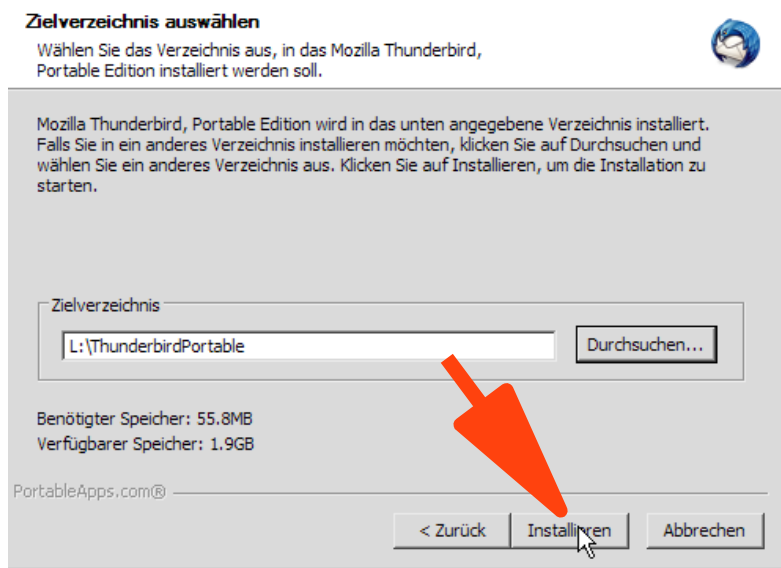
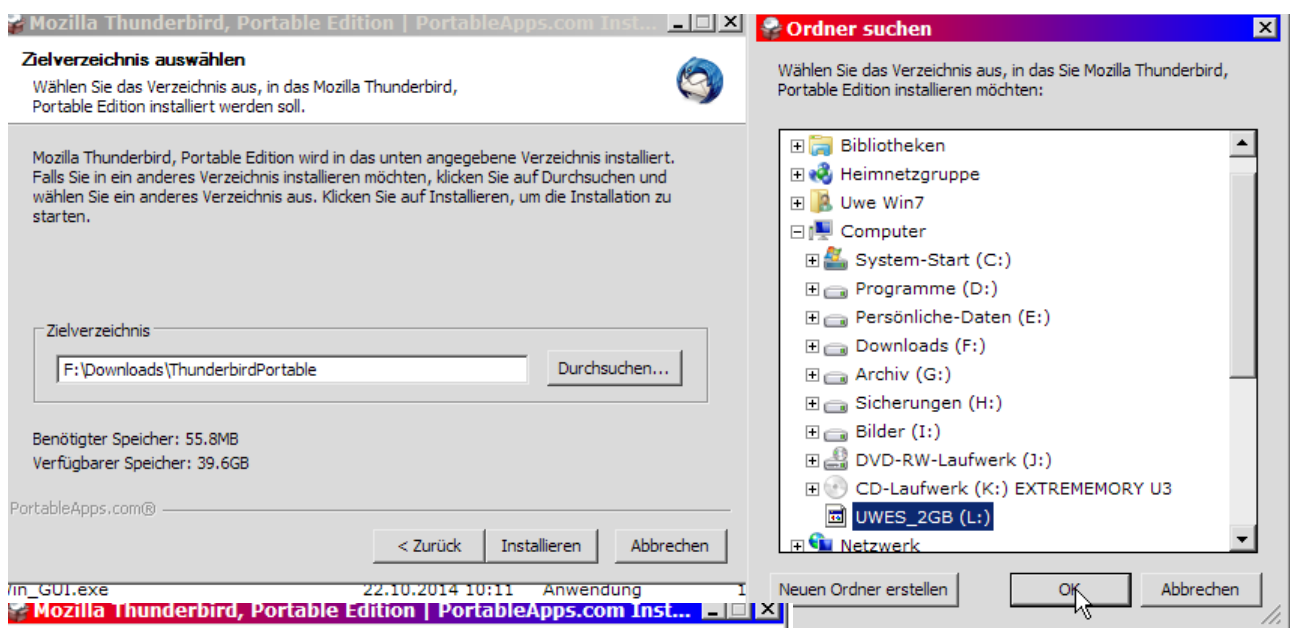
Hier lässt sie sich mit einem Doppelklick starten.

Die Ausführung muss man meist noch bestätigen.

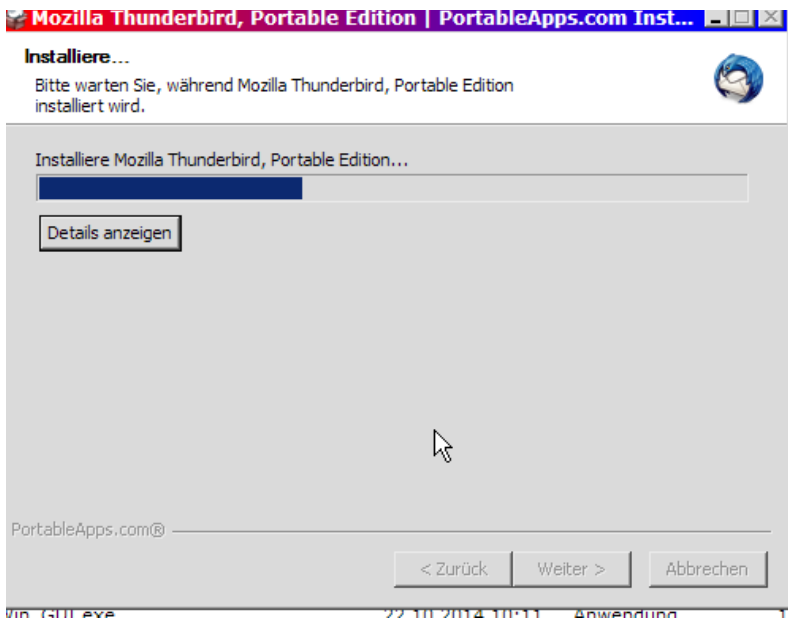
Im Startfenster des Installationsprogramms darf man die Informationen ruhig lesen, ehe man mit einem Klick auf „Weiter“ los legt. Prompt wird man gebremst, weil natürlich erst noch das „Zielverzeichnis“ festgelegt werden muss. Das findet man durch Klick auf „Durchsuchen“.



Hier im Beispiel ist es der USB-Stift (L:).



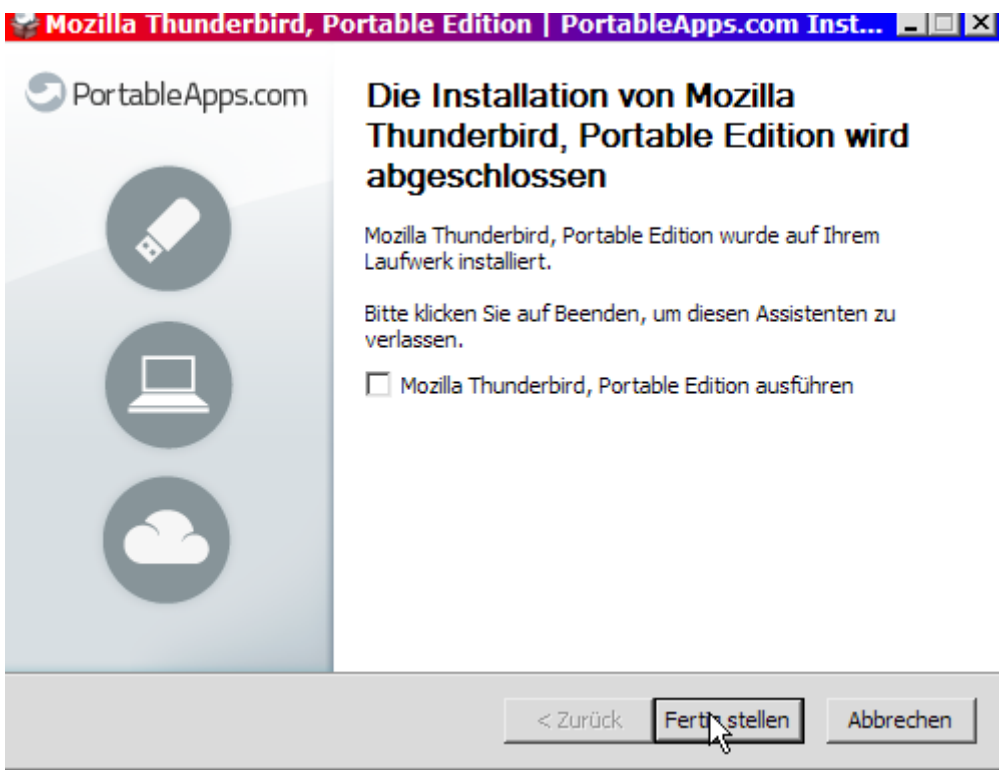
In einem weiteren Fenster wird das Zielverzeichnis angezeigt und dort hin wird „Thunderbird portable“ nach Klick auf „Installieren“ nun tatsächlich wirklich installiert.



Der Installationsfortschritt wird einem grafisch dargestellt.

Wer sehr neugierig ist kann schnell mal auf „Details anzeigen“ klicken. Muss man aber nicht, denn schlauer wird man dadurch kaum.

Nach Abschluss der Installation wird wieder ein Fenster geöffnet in dem ein Klick auf „Fertig stellen“ die Installation sozusagen besiegelt.



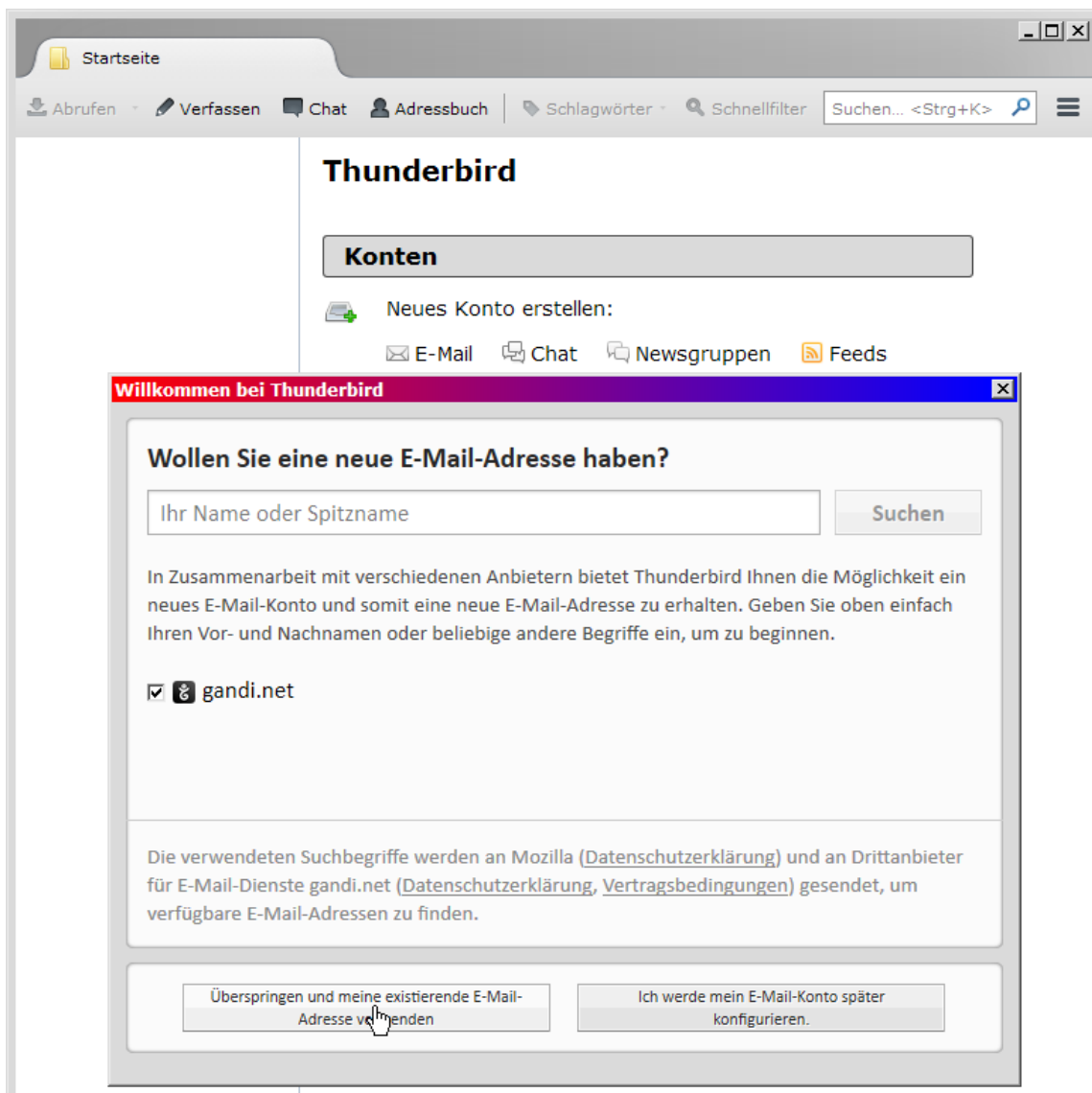
Geschafft! Thunderbird ist Einsatzbereit!

Aber noch nicht ganz, denn der Server (E-Mail-Verwalter) weiß ja noch nicht, dass man jetzt mit Thunderbird arbeiten möchte. Das muss man erst noch klar machen, bis die erste E-Mail rein kommen oder raus gehen kann.

Dazu brauch es: E-Mail-Adresse
Passwort

Thunderbird für eine vorhandene E-Mail-Adresse einrichten

Beim ersten Starten von Thunderbird portable oder Thunderbird öffnet sich folgende Startseite:



Davon ausgehend, dass eine E-Mail-Adresse und ein dazu gehörendes Passwort beim Server angemeldet ist, d. h. dort bekannt ist, klickt man auf „Überspringen und meine existierende E-Mail-Adresse verwenden“.

Nach dem Anklicken öffnet sich ein Fenster in dem man nur 3 Felder ausfüllen muss:

- **Name** (beliebig)
- **E-Mail-Adresse**
- **Passwort**

Wichtig: Haken bei „Passwort speichern“ gesetzt lassen, sonst muss es bei jedem Start neu eingegeben werden.

Konto einrichten

Ihr Name: Ihr Name, wie er anderen Personen gezeigt wird

E-Mail-Adresse:

Passwort: Passwort speichern

Neue E-Mail-Adresse erhalten... Weiter Abbrechen

Wenn die 3 Felder ausgefüllt sind, wird der Button „Weiter“ aktiv und muss angeklickt werden.

Wenn Adresse und Passwort beim Server gefunden wurden öffnet sich ein neues Fenster, das eine wichtige Entscheidung verlangt, nämlich ob ich mit „IMAP“ die Nachrichten (E-Mails) auf dem Server bei meinem E-Mail-Dienst speichern will oder lieber mit „POP3“ auf meinem PC.

Übrigens sieht man in diesem Fenster schon die automatische Wahl der SSL-Verschlüsselung. (Je nach Provider natürlich nicht immer bei „t-online“)

Konto einrichten

Ihr Name: Ihr Name, wie er anderen Personen gezeigt wird

E-Mail-Adresse:

Passwort: Passwort speichern

Einstellungen wurden in der Mozilla ISP-Datenbank gefunden

IMAP (Nachrichten auf dem Server speichern) POP3 (Nachrichten auf diesem Computer speichern)

Posteingang-Server: IMAP, secureimap.t-online.de, SSL

Postausgang-Server: SMTP, securesmtp.t-online.de, STARTTLS

Benutzername:

Neue E-Mail-Adresse erhalten... Manuell bearbeiten Fertig Abbrechen

IMAP oder POP3

Welches der beiden Protokoll-Typen man wählt, hängt von der persönlichen Thunderbird-Nutzung ab.

Bei einem **POP3-Konto** werden die neuen E-Mails vom Server in Thunderbird heruntergeladen. Standardmäßig werden die E-Mails dabei auf dem Server gelöscht und sind dann nur noch auf dem eigenen PC gespeichert. Ein **POP3-Konto** wird man also wählen, wenn man nur auf einem PC und dann eher mit dem fest installierten Thunderbird seine E-Mails empfangen will.

Durch eine Option in den Konteneinstellungen kann man verhindern, dass die E-Mails heruntergeladen werden. Diese Option wird man bei der portablen Version auf dem USB-Stick wählen. Hier können dann alle neuen, noch nicht auf den „Haupt-PC“ heruntergeladenen Mails angesehen werden.

Ein **IMAP-Konto** ist besser dafür geeignet auf mehreren Geräten genutzt zu werden. Da alle Mails auf dem Server verbleiben (außer den endgültig gelöschten), kann man von mehreren PCs (Tablett, Smartphone etc.) auf alle empfangenen und gesendeten Mails zugreifen.

Eine gute vergleichende Beschreibung beider Protokolle findet sich auf:
https://www.thunderbird-mail.de/wiki/FAQ:Wann_IMAP_statt_POP_nutzen

Wie ein **POP3-Konto** eingerichtet wird, ist beschrieben auf der Seite
https://www.thunderbird-mail.de/wiki/E-Mail-Konto_einrichten

Die Einrichtung eines IMAP-Kontos wird beschrieben auf der Seite
https://www.thunderbird-mail.de/wiki/E-Mail-Konto_%28IMAP%29_einrichten

POP3-Konto auf dem USB-Stift einrichten

Hier im Beispiel soll es mit POP3 weiter gehen, also muss man den entsprechenden Knopf anklicken.

Konto einrichten

Ihr Name: Ihr Name, wie er anderen Personen gezeigt wird

E-Mail-Adresse:

Passwort:

Passwort speichern

Einstellungen wurden in der Mozilla ISP-Datenbank gefunden

IMAP (Nachrichten auf dem Server speichern) POP3 (Nachrichten auf diesem Computer speichern)

Posteingang-Server: POP3, securepop.t-online.de, SSL

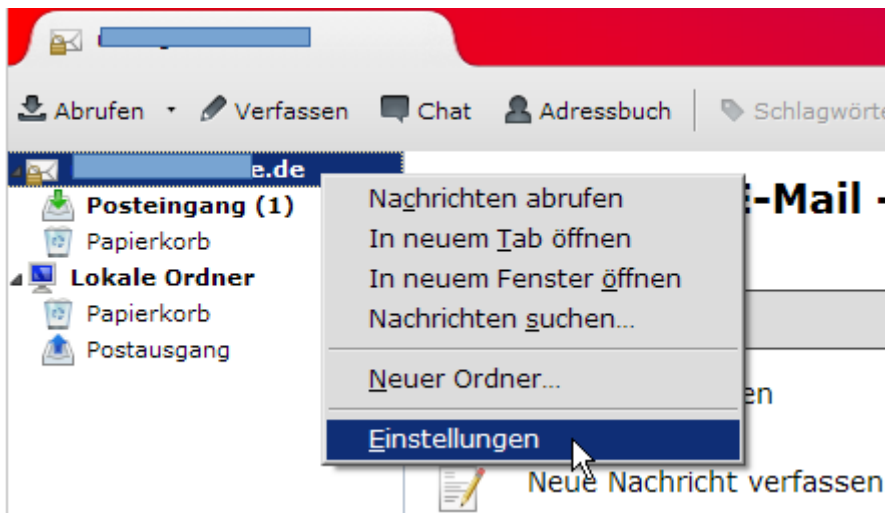
Postausgang-Server: SMTP, securesmtp.t-online.de, STARTTLS

Benutzername:

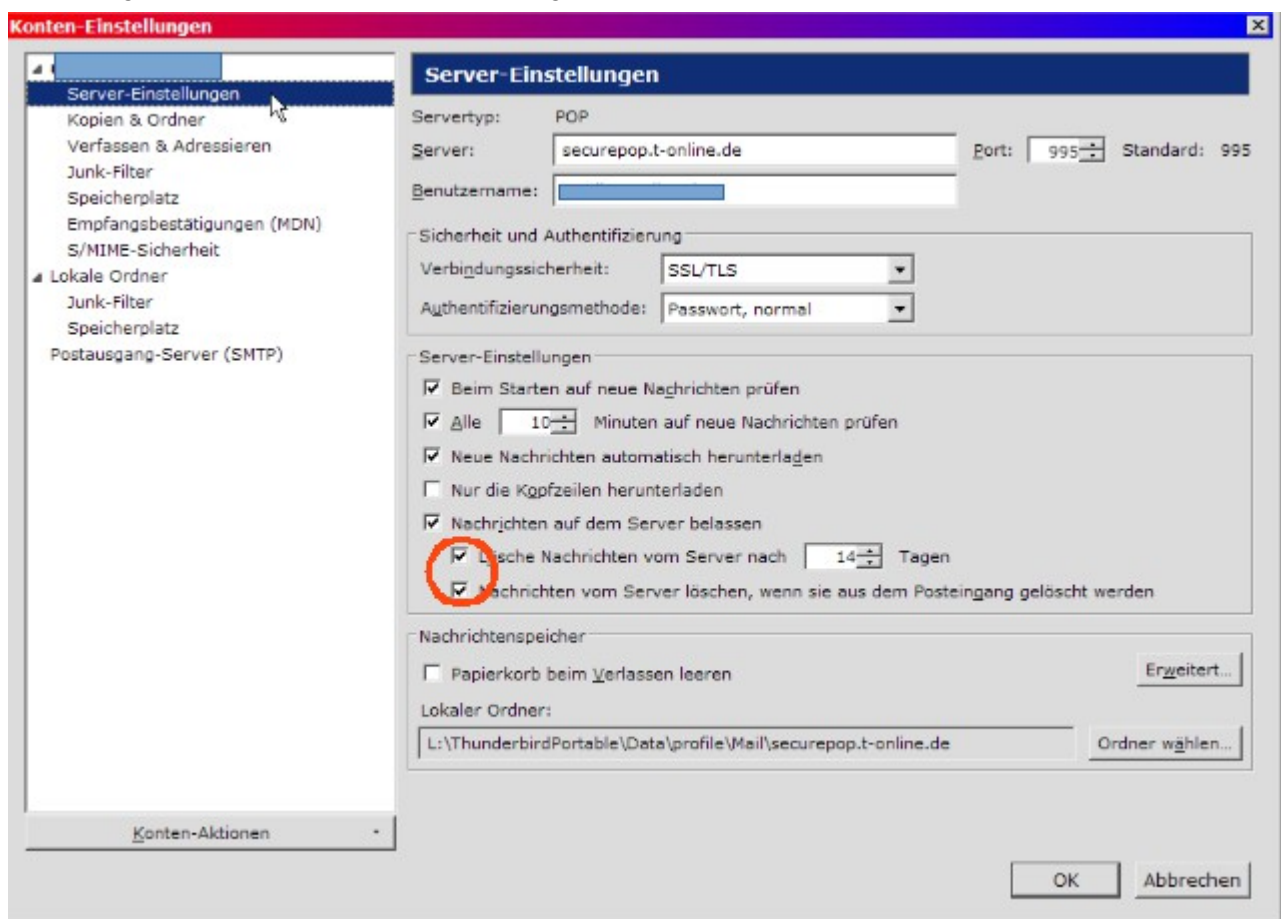
Mit einem Klick auf „Fertig“ wird eine kurze automatische Prüfung gestartet und **Thunderbird (portable) ist einsatzbereit**.

Aber es ist sicher sinnvoll sich einmal kurz die Konteneinstellungen anzusehen.

Konteneinstellungen überprüfen



Mit einem Rechtsklick auf das jetzt angezeigte Konto öffnet sich ein Pulldown-Menü wo ein Klick auf „Einstellungen“ das Fenster „Konten-Einstellungen“ öffnet



Ein Klick auf „Server-Einstellungen“ zeigt die vorerst wichtigen Punkte. Wenn alles so aussieht wie im Bild, ist es wie es sein soll: Die Nachrichten werden automatisch heruntergeladen und sie bleiben auf dem Server liegen.

Die Haken bei „Lösche Nachrichten vom Server nach...“ und „Nachrichten vom Server löschen, wenn...“ sollte man vielleicht entfernen und mit „OK“ bestätigen.

Jetzt kann man mit einem Klick auf „Posteingang“ den Ordner mit den eingegangenen (neuen) Mails öffnen ohne dass sie vom Server entfernt werden. Damit sind sie auf dem „Hauptrechner“ auch noch zu holen.

Bemerkung: Von hier gesendete Mails werden auf dem „Hauptrechner“ natürlich nicht gespeichert, es sei denn, man schickt sie auch an die eigene Adresse.